KI-03-261 Künstliche Intelligenz mit dem Menschen im Mittelpunkt

Antragsteller*in: BAG Globale Entwicklung
Beschlussdatum: 11.11.2026

Änderungsantrag zu KI-03

Von Zeile 260 bis 263:
hinreichend geklärt sind. Ein solches Moratorium darf ausdrücklich kein allgemeiner KI-Stopp sein und muss ~~europäischen Firmen~~der Weltgemeinschaft in ethisch vertretbarer Weise ein Aufholen zum Stand der Technik ermöglichen, um uns aus der Abhängigkeit von US-amerikanischen und chinesischen Systemen zu lösen. Die Nutzung bestehender KI-Systeme, Sicherheitsforschung, unabhängige

Begründung

Eben ging es noch um internationale Gemeinschaft, „europäische und internationale Partner“ – und dann doch wieder nur die Interessen „europäischer Firmen“? Die Sorge, dass das schöne Reden von ethischer, nachhaltiger Technik bei internationaler Regulierung doch wieder nur Wirtschaftsinteressen des Globalen Nordens bedient und man selbst von den großen, mächtigen Playern zerrieben oder völlig abgehängt wird, ist übrigens einer der Gründe, warum so wenige Länder des Globalen Südens die hier im Antrag gepriesene norwegisch-“finnische Initiative“ überhaupt unterzeichnet haben, obwohl sie doch an echten, fairen internationalen Regulierungen und Rahmenbedingungen ein großes Interesse haben müssten. Der Antrag fällt hier nicht nur hinter Grüne Positionen zu globaler Verantwortung zurück, sondern widerspricht auch seinen eigenen vorigen Zeilen.

Außerdem:
- Korrektur von „amerikanischen“ zu „US-amerikanischen“, da Mittel- und Südamerikas hier eher nicht das Problem bzw. gemeint sind.

- Zusatz „und chinesischen“, da global im KI-Bereich zunehmend nicht nur gefährliche Abhängkeiten von den US-Techgiganten, sondern auch chinesischen KI-Modellen bestehen. Diese bestechen übrigens nicht nur durch hoch entwickelte Kapazitäten, sondern für Anwender oft deutlich kostengünstigere Nutzungsbedingungen dank staatlicher Subventionierung ohne die Kapitalisierungszwänge der US-amerikanischen Konkurrenz. Wer nicht will, dass die Welt statt technischer Abhängigkeit von US-Tech Bros in Abhängigkeit des chinesischen Regimes gerät, muss u.a. deshalb auch für faire globale Teilhabe und internationalen Zugang zu nachhaltiger high tech sorgen, statt nur die Interessen europäischer Firmen zu stärken.